

Lehrer*innen für Schuleröffnung gesucht

Beitrag von „Schmidt“ vom 29. Juli 2020 10:51

[Zitat von Enora](#)

Sorry, aber wenn ich mir die gestiegenen ÖPNV-Tarife und die Fahr- + Wartezeiten an den Bhf anschau (von den Mieten auch in Wiesbaden und DA mal ganz zu schweigen), finde ich es schon respektabel, dann noch bei einer 39-Std.-Wo noch zu pendeln (habe ich selbst jahrelang gemacht und da waren die Jahrestickets der einzelnen ÖPNV-Betriebe noch großzügiger und günstiger als heute).

Bietet ihr euren Mitarbeiter*n Jobticket?

Ich bin aus Friedberg nach Frankfurt gependelt. Das geht schon. Je nachdem, wo man in Frankfurt wohnt, dauert es auch nicht länger, aus Darmstadt oder Friedberg zu pendeln.

Es ist für die meisten Arbeitnehmer vollkommen normal, am Tag 1 - 1,5 Stunden zu pendeln, das ist sicher kein Ausschlusskriterium.

[demokratischechule](#)

Goldstein ist in Frankfurt